

Revolution in der Windelindustrie: Die erste kompostierbare Babywindel!

Neue kompostierbare Windeln aus Österreich, die Umwelt schützen und Babyhaut schonen. Erfahren Sie mehr über „Popotine“;

Oberösterreich, Österreich - Ein revolutionärer Fortschritt in der Babywindel-Industrie kommt direkt aus Österreich! Rund 4.000 Windeln benötigt ein Kind, bis es trocken ist. Doch die meisten herkömmlichen Windeln sind mit umweltschädlichem Plastik beschichtet und tragen zur enormen Verschmutzung bei. Eine innovative Lösung bietet die kompostierbare Windel „Popotine“, die nach fünf Jahren intensiver Forschung auf den Markt vorbereitet wird. Bereits 3.000 Babys wurden erfolgreich mit dieser neuartigen Windel ausgestattet, wie **Heute.at** berichtet. Diese Windel ist nicht nur eine Erleichterung für die Umwelt, sondern auch sanft zur Babyhaut.

Die Kraft von VEOCEL™ -Holzfaser

Das Geheimnis hinter „Popotine“ liegt in der VEOCEL™ Holzfaser, die von der Lenzing AG aus Oberösterreich stammt. Diese Faser wurde vom TÜV Österreich zertifiziert und ist sowohl im Süßwasser als auch im Meer biologisch abbaubar. Zudem kann sie unter häuslichen und industriellen Bedingungen kompostiert werden. Die atmungsaktive Natur der VEOCEL™ -Faser sorgt dafür, dass die Windeln genau so viel Feuchtigkeit aufnehmen wie herkömmliche Windeln – und das bei höchstem Tragekomfort. Laut **Lenzing AG** ermöglicht die angewandte Dry-Technologie, dass die Windeln sowohl im trockenen als auch im nassen Zustand angenehm zu tragen

sind.

Wann genau „Popotine“ regulär erhältlich sein wird, steht noch nicht fest. Doch eines ist sicher: Diese Innovation könnte den Umgang mit Babywindeln revolutionieren und ein Zeichen für die Nachhaltigkeit in der Hygieneprodukte-Industrie setzen.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Oberösterreich, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• www.lenzing.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at